

Artisten, Clowns und Zauberer

Eindrucksvolle Zirkusvorstellungen in der Johannesschule sorgen für Applaus

Lingen (eb) – „Kommt ihr vom Zirkus Pompitz im nächsten Jahr wieder? Es hat so viel Spaß gemacht!“ Diese und ähnliche Aussagen spiegelten die Eindrücke der Schüler nach einer tollen Zirkus-Projektwoche an der Johannesschule in Lingen wider.

Nach ihren eigenen Wünschen tauchten die Kinder in die Welt der Artisten, Jongleure, Clowns, Zauberer oder Fakire ein und trainierten in diesen Disziplinen. Einstudiert wurden die Vorführungen von den Clowns „Köpi“ und „Pom“, von Zauberer „Pitz“ und den Artisten „Jolinda“ und „Dominik“. Während der Trainingszeiten hatten die Lehrer die Möglichkeit, ihre Schüler von einer ganz neuen Seite kennenzulernen. Zudem wurde die Arbeit der Zirkuspädagogen von Eltern unterstützt, die in der Projektwoche als „Assistenten“ fungierten.

Das Motto „Zirkus ist Handeln im Team mit Kopf und Körper“ mit dem Akzeptieren und Erleben der Werte wie Respekt und Verlässlichkeit stand dabei während der gesamten Projektwoche im Vordergrund. Durch das Teamtraining lernten die Kinder, die sozialen Kernkompetenzen auch nach-



Die Schüler präsentierten sich in der geschmückten Turnhalle der Schule.

haltig in den eigenen Alltag zu integrieren, dafür steht der Zirkus Pompitz.

Dass diese nicht alltägliche Projektwoche ein voller Erfolg war, konnten die Schüler anschließend in zwei Vorstellungen in der eindrucksvoll geschmückten Turnhalle unter Beweis stellen. Untermauert wurden die Vorführungen durch passende Musik, eine effektvolle Lichtershow und Beiträge der Künstler des Zirkus Pompitz.

Für die Stärkung in den Pausen sorgte der Förderverein der Johannesschule. Er machte dieses tolle Projekt erst möglich zusammen mit Schulleiternrat, vielen Sponsoren und unterstützenden Eltern.



Auch im Dschungel ging der Zirkus weiter.

Johannesschule-Fotos



Für allerhand Lacher sorgte die Aufführung der Clowns.



Die zahlreiche Vorführungen sorgten für Abwechslung.